

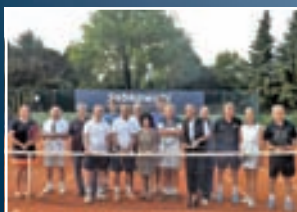
# Wir in TEGEL



Zeitschrift der CDU Tegel • Ausgabe 32 / Frühjahr 2017 • [www.cdu-tegel.de](http://www.cdu-tegel.de)



*Provisorische Markthalle*



**Tegeler Sommerfest im SV Rdf.:**  
21. 6. 17



**CDU-Reise nach Görlitz:**  
6. bis 8. 10. 17

# Bei uns wird BERATUNG groß geschrieben



Small-Office:  
Kamener Weg 37  
13507 Berlin-Tegel-Süd

Tel. (030) 531 684 72

 [facebook.de/goettel-immobilien](https://facebook.de/goettel-immobilien)

Office-Zentrum:  
Jagowstraße 5  
10555 Berlin-Mitte

[www.goettel-immobilien.de](http://www.goettel-immobilien.de)



## IMPRESSUM

**Herausgeber:** CDU Tegel, Oraniendamm 10-6,  
Aufgang D, 13469 Berlin, Telefon 496 12 46,  
Telefax 496 30 53,

**E-Mail:** [info@cdu-reinickendorf.de](mailto:info@cdu-reinickendorf.de),  
[www.cdu-tegel.de](http://www.cdu-tegel.de)

**Chefredaktion:** Dirk Steffel (V.i.S.d.P.)  
Elfi Kaschig

**Anzeigenleitung:** Robert Göttel

**Auflage:** 10.000 Exemplare

**Weitere Mitarbeit:** Michael Prechel, Hannelore  
Sollfrank

**Satz & Druck:** Wiesjahn Satz- und Druckservice,  
Schulstraße 1, 13507 Berlin (Tegel),  
Telefon 030/43 40 09 46, Telefax 030/43 40 09 48,  
Email: [wiesjahn-druck@web.de](mailto:wiesjahn-druck@web.de),  
[www.wiesjahn-digitaldruck.de](http://www.wiesjahn-digitaldruck.de)

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht  
unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

## INHALT

**Seite 1:** *Titelbild : Humboldt-Statuen vor der  
Humboldt-Bibliothek*

**Seite 2:** *Impressum – Inhalt*

**Seite 3:** *Vorwort*

**Seite 4:** *CDU-Vorstandswahlen*

**Seite 5:** *Zum Titelbild: Humboldt-Statuen und  
Bibliothek in Tegel*

**Seite 6/7:** *Bauvorhaben Tegel-Center –  
Sozialsprechstunde*

**Seite 8/9:** *Aktuelles aus Tegel – Bezirksmelder*

**Seite 10:** *Aus für City-Toiletten und Strandbad?*

**Seite 12:** *Sport - Freizeit*

**Seite 13:** *Kunst und Kultur im Bezirk und vor Ort*

**Seite 14:** *Bildung und Kultur im Bezirk*

**Seite 15:** *Bezirkspolitik*

**Seite 16:** *Der Reinickendorfer Bundestagsabge-  
ordnete Dr. Frank Steffel DIREKT*

**Seite 17:** *Informationen vom Bundestagsabge-  
ordneten*

**Seite 18:** *Dr. Frank Steffel wieder CDU-Kandidat  
für Bundestag*

**Seite 19:** *Bilanz der neuen Berliner Regierung  
– Verschiedenes*

**Seite 20:** *SchlagerOlymp in Reinickendorf*

## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Nachbarn,

heute möchte ich meinem Anschreiben an Sie ein Gleichnis voranstellen, das mich so beeindruckt hat, dass ich es Ihnen vorstellen möchte. Mich hat es zum Nachdenken angeregt. Und vielleicht ergeht es Ihnen ähnlich.

Eines Tages kam ein Professor in seine Klasse und schlug einen Überraschungstest vor. Er verteilte sogleich das Aufgabenblatt, das wie üblich mit dem Text nach unten zeigte. Dann forderte er seine Studenten auf, das Blatt umzudrehen und mit der Arbeit zu beginnen. Zur Überraschung aller gab es diesmal keine Fragen, nur einen schwarzen Punkt in der Mitte der Seite. Nun erklärte der Professor Folgendes: „Ich möchte Sie bitten, das zu beschreiben, was Sie dort sehen.“

Die Schüler waren verwirrt, aber begannen mit ihrer Arbeit. Am Ende der Stunde sammelte der Professor alle Arbeiten ein und begann die Ergebnisse laut vorzulesen. Alle Schüler ohne Ausnahme hatten den schwarzen Punkt beschrieben, – seine Position in der Mitte des Blattes, – seine Lage im Raum, – sein Größenverhältnis zum Papier etc. Nun lächelte der Professor und sagte: „Ich wollte Ihnen eine Aufgabe zum Nachdenken geben. Niemand hat etwas über den weißen Teil des Blattes geschrieben, jeder konzentrierte sich auf den schwarzen Punkt. – Gleiches geschieht in unserem Leben. Wir haben eine weiße Vorlage erhalten, um sie zu nutzen und zu genießen, aber wir konzentrieren uns eher auf die dunklen Flecken.



Was will uns das sagen? Unser Leben ist ein Geschenk, das wir mit Liebe und Sorgfalt hüten sollten, und es gibt eigentlich immer einen Grund, sich zu erfreuen, aber man muss das Positive auch sehen wollen. Doch wir sind zu oft nur auf die dunklen Flecken kon-

zentriert – gesundheitliche Probleme, komplizierte Beziehungen – Enttäuschungen – den Mangel an Geld, unsere unerfüllt gebliebene Erwartungshaltung usw. Mitunter sind die dunklen Flecken klein im Vergleich zu allem, was wir in unserem Leben haben, aber sie sind Dinge, die unseren Geist beschäftigen und auf die Dauer trüben. Nehmen Sie die schwarzen Punkte wahr, doch richten Sie Ihre Aufmerksamkeit mehr auf das gesamte weiße Papier und damit auf die Möglichkeiten und

glücklichen Momente in Ihrem Leben, und teilen Sie diese mit anderen Menschen!“

Dieser Test hält uns einen kleinen Spiegel vor. Wir beschweren uns oft und schimpfen über Politik und Wirtschaft, Gott und die Welt, genießen aber die Freiheit, den Wohlstand und unser Gesundheitssystem sowie unsere Rechte am Arbeitsplatz, die Presse- und Versammlungsfreiheit und vieles mehr.

Uns geht es eigentlich gut. Das sollten wir wahrnehmen und dafür auch dankbar sein.

Ihnen einen schönen Frühling

**Dirk Steffel**

**Vorsitzender der CDU Tegel**



## PHYSIOTHERAPIE Kirsten Sewtz

**Alt-Tegel 13 - 13507 Berlin**

**Telefon: 030 - 32 66 25 24**

**Mail: [info@physio-tegel.de](mailto:info@physio-tegel.de) - Internet: [www.physio-tegel.de](http://www.physio-tegel.de)**

**Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 09–13 Uhr und 15–19 Uhr**

**Mi + Sa nach Vereinbarung**

**Alle Kassen / Berufsgenossenschaften / Privat / Hausbesuche**

### Unsere Leistungen für Sie:

**Manuelle Therapie**

**Dynamische Wirbelsäulen- und Gelenktherapie**

**Spezielle Muskel- bzw. Bindegewebsstechniken**

**Elektrotherapie / Ultraschall**

**Krankengymnastik**

**Sportphysiotherapie**

**Kryotherapie / Eis**

**Orthopädische und chirurgische Nachbehandlung**

**Fango / Moorpackungen**

**Alle Kassen / Berufsgenossenschaften / Privat / Hausbesuche**

## Vorstandswahlen im Tegeler CDU-Ortsverband

Alle zwei Jahre im Frühjahr finden in den CDU-Ortsverbänden Neuwahlen im Rahmen einer so genannten Jahreshauptversammlung statt.

Am 2. Februar 2017 war es in Tegel wieder mal so weit. Mitglieder des alten Vorstands sowie drei an der Mitarbeit im Vorstand interessierte langjährige Mitglieder der CDU und inzwischen auch Mitglieder der CDU Tegel (zwei Damen und ein Herr) stellten sich zur Wahl.

Alle wurden mit guten Ergebnissen in den Vorstand gewählt, und zwar:

<b>Dirk Steffel</b>	zum 1. Vorsitzenden
<b>Elfi Kaschig</b>	zur 1. Stellv. Vorsitzenden
<b>Hans-Peter Ott</b>	zum 2. Stellv. Vorsitzenden
<b>Robert Göttel</b>	zum Schatzmeister
<b>Siegrid Alex</b>	zur Schriftführerin
<b>Michael Prechel</b>	zum Mitgliederbeauftragten
<b>Karin Girkens - Rainer Grimm - Henry Göritz</b>	
<b>- Ursula Guse - Irene Kietzmann -</b>	
<b>Uwe Rosenow - Christel Schröder</b>	zu Beisitzern.

In ihrem Vorhaben, sich weiterhin für die Belange des schönen Ortsteils Tegel nach Kräften einzusetzen, waren sich alle einig.

Was die Vorstandswahlen der Frauen-Union Tegel (FU) anbetrifft, die am gleichen Tag voran-



gehend stattfanden, so konnten sich	
Elfi Kaschig	als 1. Vorsitzende
Sigrid Alex	als Stellvertreterin
Karin Girkens	als Beauftragte für soziale Arbeit

ebenfalls über die guten Ergebnisse freuen.

Die drei Gewählten hoffen, dass die weiblichen CDU-Mitglieder ihr Interesse an den Angeboten und Themen der Frauen-Union steigern und diesbezügliche Veranstaltungen im Bezirk Reinickendorf vermehrt wahrnehmen werden. Bei Fragen dazu kann die CDU-Kreisgeschäftsstelle kontaktiert werden.

## Kontakt zu „Wir in Tegel“ bzw. der CDU vor Ort

Sie haben Fragen, Anregungen, Probleme oder wollen Kontakt zur CDU Tegel aufnehmen, dann können Sie unter verschiedenen Möglichkeiten wählen:

- Sie können die Vertreter der CDU Tegel am sogenannten Präsentstand an folgenden Samstagen in der Fußgängerzone Gorkistraße/Ecke Berliner Straße oder vor C&A aufsuchen: 20.5., 24.6., 8.7. und jeden im Aug. u. Sept.
- oder Sie wenden sich per E-Mail an die Tegeler CDU-Bezirksverordneten
- **Elfi Kaschig**, [kaschig@cdu-reinickendorf.de](mailto:kaschig@cdu-reinickendorf.de)
- **Dirk Steffel**, [d.steffel@cdu-reinickendorf.de](mailto:d.steffel@cdu-reinickendorf.de),
- oder Sie gehen in die Tegeler Brunowstr. 51 ins Bürgerbüro des Wahlkreis-Abgeordneten **Tim-Christopher Zeelen**,
- oder telefonieren mit dem dortigen Büro: 030 – 437 786 48,
- oder mailen diese an bzw. besuchen deren

Internetseiten unter: [info@tim-zeelen.de](mailto:info@tim-zeelen.de)  
oder [zeelen@cdu-reinickendorf.de](mailto:zeelen@cdu-reinickendorf.de)  
[www.tim-zeelen.de](http://www.tim-zeelen.de),

- oder wenden sich an den Wahlkreisabgeordneten **Stephan Schmidt** unter [schmidt@cdu-reinickendorf.de](mailto:schmidt@cdu-reinickendorf.de) oder [buero@stephan-schmidt.berlin](mailto:buero@stephan-schmidt.berlin)
- oder telefonieren mit dem dortigen Büro: 030 – 030 403 957 93 Fax -94
- oder Sie wenden sich an die Kreisgeschäftsstelle, **Oraniendamm 10-6, Aufgang D in 13469 Berlin, Tel.: 030 – 496 12 46, Fax: 030 – 496 30 53**  
**E-Mail: [info@cdu-reinickendorf.de](mailto:info@cdu-reinickendorf.de)**
- oder Sie schauen einfach einmal auf unsere Internetseiten **[www.cdu-tegel.de](http://www.cdu-tegel.de)** oder bei **Facebook** auf: **CDU-Tegel**

**Übrigens sind Leserbriefe und Anregungen von Ihnen stets willkommen!**

## 250. Geburtstag Wilhelm von Humboldts in Reinickendorf

Dem 250. Geburtstag Wilhelm von Humboldts widmet der Bezirk Reinickendorf eine große Veranstaltungsreihe unter dem Titel „Bilde dich selbst, und dann wirke auf andere durch das, was du bist“ in der ersten Hälfte des Jahres 2017. Im Rahmen von insgesamt 27 abwechslungsreichen Veranstaltungen mit hochkarätigen Vorträgen, Konzerten, einer Ausstellung, kreativen Werkstätten und Projekten, die sich mit dem facettenreichen Leben und Wirken des preußischen Gelehrten, Schriftstellers und Staatsmannes auseinandersetzen, feiert sein Heimatbezirk, in dem sich sein Tegeler Elternhaus, das Humboldt-Schlösschen befindet, diesen denkwürdigen Geburtstag.

Das Programm, an dem auch die „Frohnauer Diskurse“ im Centre Bagatelle mit einem Vortrag des renommierten Journalisten Rainer Hank (Frankfurter Allgemeine Zeitung) über „*Contre la fureur de gouverner*“ 250 Jahre Wilhelm von Humboldt“ beteiligt sind, spiegelt in seiner Vielfalt die schöpferische Kraft Humboldts wider.

Viele Betrachtungen Humboldts, z.B. zur Bil-

dungsproblematik, zur Staatstheorie und zur Betrachtung von Sprache, Literatur und Kunst, sind heute noch aktuell oder gewinnen gar an Aktualität.

„Man kann gar nicht genug über diesen genialen, klugen Menschen erfahren und lernen. Daher finde ich gerade die attraktiven Veranstaltungen für junge Menschen, sich Wilhelm von Humboldts Gedankenwelt anzunähern, ungeheuer wichtig“, erklärt Katrin Schultze-Berndt, Initiatorin und Reinickendorfer Bildungsstadträtin mit Blick auf die Angebote der Jugendkunstschule Atrium, des Museums Reinickendorf und der Volkshochschule.

Das beeindruckende Programm bietet für jeden Geschmack etwas und liegt in vielen kulturellen Einrichtungen aus. Im Internet kann es unter [www.berlin.de](http://www.berlin.de) - Bezirksamt Reinickendorf - auf der Seite der Abteilung Bauen, Bildung und Kultur eingesehen werden.

**Lorenz Weser**

Für Online-Besucher:

<https://www.berlin.de/ba-reinickendorf/politik-und-verwaltung/bezirksamt/bauen-bildung-und-kultur/artikel.559208.php>



**Wir prüfen und bewerten. Fast alles.  
Fast überall.**



- **Kraftfahrzeuge** von Gutachten, Schätzungen bis Leistungsmessungen und Hauptuntersuchungen für Pkw und Lkw
- **Arbeitssicherheit** von Arbeitsmittelprüfung bis Arbeitsschutzkontrolle
- **Immobilien** von Wertermittlung, Brandschutzberatung bis Baucontrolling

**Testen Sie uns, Sie finden uns in:**

7 x in Berlin  
und Brandenburg

13407 Berlin · Holländerstraße 119  
13267 Berlin · Saatwinkler Damm 70 – 71  
13409 Berlin · Markstraße 43



**Tel: 0800/455 09 00**

[www.s-v-z.de](http://www.s-v-z.de)

### Das neue Tegel-Center

Am 5. Januar fand in der Humboldt-Bibliothek die Präsentation des Bauvorhabens Tegel-Center einschließlich Fußgängerzone und Hertie-Haus durch Harald Huth vom Investor HGHI Holding GmbH statt, begleitet von Bürgermeister Frank Balzer (CDU), der mit Fachleitern aus dem Bau- und Stadtentwicklungsamt gekommen war. Ca.300 Besucher waren neugierig, die Einzelheiten über die Zukunft des Tegel-Centers zu erfahren.

Am meisten interessierte die Tegeler, was mit der Markthalle passiert, ob es ein neues Karstadt-Kaufhaus gibt und wie die Parksituation gelöst wird.

Am 9.3.2017 werde die Markthalle im ehemaligen Hertie-Haus eröffnet, versicherte der Projektentwickler Huth und versprach, den Händlern nach Modernisierung und Umbau des Centers keine höhere Pacht abzuverlangen. Dort wird die Markthalle bis Herbst 2018 bleiben. Die-



### Kostenlose Sozialsprechstunde in Tegel

Neben ihren kommunalpolitischen Aktivitäten ist es der CDU Tegel auch eine Herzensangelegenheit, für die **sozialen Belange** insbesondere der älteren Menschen und deren Angehörige einzutreten. So hat die Tegeler CDU mit **Karin Girkens**, die ehemals langjährig im Ortsverband Wittenau tätig war, eine **Fachfrau für soziale Angelegenheiten** gewinnen können, die jetzt für die Tegeler Bürger bei allen Fragen auf ehrenamtlicher Basis beratend tätig werden kann.

Durch ihre jahrelange Erfahrung im Bereich Pflege ist Frau Girkens vor allem in der Altersbetreuung eine kompetente Ansprechpartnerin. Sofern Sie im Rahmen einer Sozialsprechstunde Rat suchen wollen oder einen Haustermine wünschen, melden Sie sich bitte bei Karin Girkens unter der Rufnummer 0170 / 321 65 03. Sie steht Ihnen nach Absprache gern zur Verfügung.

*Elfi Kaschig*

se Aussage quittierten die Tegeler mit Applaus.

Für die Neugestaltung und den Umbau des aus den 1970er-Jahren stammenden Tegeler Einkaufszentrums wird die HGHI nahezu 150 Millionen Euro ausgeben. Durch den Parkhaus-Abriß und die Aufstockungen bestehender Gebäude wächst die Handelsfläche des Tegel-Centers von 30.000 auf 50.000 Quadratmeter. Damit gehört das neue Einkaufszentrum aber längst nicht zu den größten Berlins. Leider wird die Anzahl der Stellplätze von 750 auf 620 reduziert. Die Zufahrt zum Parkhaus wird nur noch über die Grußdorfstraße erfolgen. Dadurch muss eine neue Verkehrsplanung für die Berliner und die Grußdorfstraße erstellt werden. Außerdem werden 4000 Quadratmeter Wohnfläche neu entstehen. In den nächsten zwei Jahren wird also das alte Tegel-Center zu einer riesigen Baustelle.

Der Nordteil zwischen Gorki-, Budde- und

Bernstorffstraße wird als erster umgebaut und im Sommer 2018 mit dem neuen und dringend gewünschten Karstadt-Kaufhaus eröffnet. Danach wird der südliche Teil einschließlich der neuen Markthalle fertiggestellt.

Für die Außengestaltung verspricht der Immobilienentwickler, Fassaden aus Naturstein und Glas herzustellen und in Tegel einen insgesamt hochwertigen Baukomplex zu realisieren. Für die HGHI ist das Tegeler Projekt insofern eine Herausforderung, da sie zum ersten Mal auch eine Fußgängerzone revitalisieren. Ihre Vision ist es, „dass einmal der ganze Berliner Norden in die Neue Gorkistraße kommt.“

Über den Namen für das Projekt ist noch nicht entschieden. Lassen wir uns also überraschen. Zunächst freuen wir uns aber darüber, dass die Markthalle am 9.3.2017 wieder eröffnet worden ist.

*Hannelore Sollfrank*

## Markthalle Tegel in Zwischenquartier umgezogen

Wie von Bezirksamt und Investor versprochen, konnten die Händler der Tegeler Markthalle für die Zeit des Umbaus im Tegel-Center in das Hertie-Haus umziehen. Die Markthalle wird hier bis 2019 verweilen und dann in die modernisierte

ehemalige „Passage“ umziehen (siehe Foto). Erstes Fazit: es ist heller und übersichtlicher geworden in der Markthalle. Ein Besuch lohnt sich!

*Frank Marten*

**MEISTERBETRIEB**

**Stelter**



**Notdienst**

Öl • Gas • Sanitär • Heizung • Bauklempnerei

Hennigsdorfer Str. 34, 13503 Berlin ☎ 030 / 431 76 32 u. 431 67 59 Fax: 030 / 431 64 58



<b>Heizung</b>	- Ölfeuerung - Öl-Gas-Kesselsanierung (Edelstahl-Rohre)
<b>Wartung</b>	- Wartungsarbeiten für Öl und Gas
<b>Gasanlagen</b>	- Gasprüfung – wir überprüfen Ihre Gasleitungen nach den Sicherheitsbestimmungen
<b>Bäder</b>	- Badneubau, Luxusbäder, Badumbau, Badmodernisierung
<b>Sanitär</b>	- Sanitäre Anlagen - Wasserleitungen, Wasseruhren

NEU Finanzierungen über unsere Hausbank sind möglich, rufen Sie uns an und informieren Sie sich!!!

### ***Zum Leidwesen der Tegeler Bürger ...***

... muss auch über Dinge berichtet werden, die weniger angenehm sind. Trotz vieler wachsamer Anwohner und Besucher der Greenwich-Promenade und der unermüdlichen auch frühmorgendlichen Reinigung durch die BSR sowie der Begehung durch das Ordnungsamt und die Polizei kommt es nach wie vor zu unerfreulichen Umständen an der Greenwich-Promenade und am Tegeler Hafen.

Wir baten Leser unserer „Wir in Tegel“, uns dazu zu berichten oder Fotos zu schicken. Hier ein Brief eines Anwohners, der die dortige Situation beispielhaft und treffend beschreibt, sowie auch Fotos von immer wieder neuen Sachbeschädigungen durch Graffiti-Farbschmierereien. Zur möglichst schnellen Beseitigung der Schäden muss das Bezirksamt viel Geld einsetzen, das letztendlich wir alle als Steuerzahler aufbringen müssen, wenn die Verursacher nicht auf frischer Tat ertappt werden.

Es wird nach wie vor darum gebeten, verdächtige Beobachtungen dem zuständigen Polizeiabschnitt 11 unter der Telefonnummer 030 – 4664 111 701 zu melden, bei aktuellen Wahrnehmungen sogar die 110 anzurufen. Festgestellte Schäden können jederzeit bei der Internetwache der Polizei unter: [www.internetwache-polizei-berlin.de](http://www.internetwache-polizei-berlin.de) angezeigt werden.



### ***Greenwichpromenade nach 20.00 Uhr entspannte Ruhezone oder Partymeile?***

Wenn man nach 20.00 Uhr die Greenwichpromenade von der Sechserbrücke bis zum Kanonenplatz entlang schlendert wird man bei schönem Wetter feststellen, dass sich dort speziell am Wochenende viele Kids und Jugendliche aufhalten. Ebenfalls junge Erwachsene Menschen pilgern

mit diversen alkoholischen Getränken im Gepäck an die Promenade und es bilden sich verschiedene Gruppen, teilweise insgesamt bis zu 100 Personen stark, die über ihre mitgebrachten Tonträger die Anwohner der Greenwichpromenade und übernachtende Wassertouristen am

Hax'nhaus

Deutsches Wirtshaus mit original süddeutscher Einrichtung



Alt - Tegel 2 - 13507 Berlin

Tel.: 030-433 90 34 - Fax: 030-434 09 600

www.haxnhaus.de - haxnhaus@t-online.de

Raum für Festlichkeiten bis 150 Personen – Saisonale Angebote

Hax'nhaus

Kreuzfahrtanleger beschallen. Es kam bereits in letzter Zeit zu Sachbeschädigungen an Parkbänken und anderen Einrichtungen der Promenade. Nach dem ersten Wochenende im April sah die Greenwichpromenade zwischen Bouleplatz und Kanonenplatz wie eine Müllhalde aus, was durch die Mitarbeiter der BSR bestätigt wurde. Scherben von zerschlagenen Glasflaschen machten es nicht möglich mit dem Hund verletzungsfrei spazieren zu gehen, ebenfalls waren die Grünflächen am Kanonenplatz von Müll und Unrat übersät. Die Anwohner haben es satt diese Zustände länger hinzunehmen und fordern vom Ordnungsamt und der Polizei verstärkte Maßnahmen. Auch der Bezirk sollte über geeignete Maßnahmen nachdenken um diese Umstände in den Griff zu bekommen, da der Sommer noch nicht einmal angefangen hat. Die Greenwichpromenade ist für Touristen und erholungssuchende Menschen der



richtige Ort um zu verweilen, wenn sie sich an die ordnungsrechtlichen Vorschriften halten und respektvoll mit diesem Ort umgehen.

**Michael Prechel,**  
*ein Anwohner in Tegel*

## Bezirksmelder

Mit unserem „Bezirksmelder“ können Sie dem Bezirksamt Reinickendorf einfach und zentral Infrastrukturprobleme melden, zum Beispiel:

- wilde Mülldeponien
- Schlaglöcher
- holprige Fahrradwege
- versperrte Bürgersteige
- verwahrloste Grünflächen
- defekte Straßenlaternen
- Geruchs- und Lärmbelästigungen
- Schmierereien an öffentlichen Einrichtungen

Der Bezirksmelder bietet Ihnen eine Übersicht

der gemeldeten Probleme und deren Bearbeitungsstand.

Sie erreichen das Bezirksamt:

per E-Mail:

bezirksmelder@reinickendorf.berlin.de

telefonisch:

(030) 90294 – 2306

per Fax:

(030) 90294 – 2193

per Internet:

www.berlin.de/ba-reinickendorf/service/bezirksmelder/neue-meldung/

## Unsere Tegeler City-Toiletten sind in Gefahr

Gerade für Tegel ist diese Thematik interessant, da unsere beiden City-Toiletten am U-Bahnhof und an der Greenwich-Promenade, also im Ausflugsbereich sowie im Einkaufsbereich ausgesprochen gut von Menschen angenommen werden, die langfristig unterwegs sind oder

aber aufgrund gesundheitlicher Schwierigkeiten des Öfteren eine Toilette aufsuchen müssen. Genauer können wir der Presseerklärung eines unserer Abgeordneten, Stephan Schmidt, entnehmen, der darin umfassend informiert.

*Elfi Kaschig*

## Rot-rot-grüner Senat gefährdet Versorgung mit öffentlichen Toiletten: Stephan Schmidt MdA fordert rasche Klarheit und Beteiligung des Abgeordnetenhauses

Mit großem Unverständnis reagierte der Reinickendorfer Abgeordnete und Mitglied im Hauptausschuss des Berliner Abgeordnetenhauses Stephan Schmidt (CDU)

auf die bekannt gewordenen Pläne des Senats, den Vertrag über die Aufstellung so genannter „City-Toiletten“ mit der Firma WALL über das Jahr 2018 hinaus nicht zu verlängern und stattdessen entkoppelte Ausschreibungen durch-

zuführen. Vor allem beklagte er die fehlende Information des Abgeordnetenhauses.

Stephan Schmidt: „Seit gut 25 Jahren hat Berlin ein funktionierendes System sauberer und rund um die Uhr zur Verfügung stehender öffentlicher Toiletten. Man kann nach so langer Zeit einmal die Standorte der Häuschen, die einst mit den Bezirken abgestimmt wurden, evaluieren. Man kann auch über Einzelheiten des Vertrages in Verhandlungen treten. Aber das ganze System ohne konkreten Anlass infrage zu stellen, verstehe ich ehrlich gesagt nicht. Dass die geplante getrennte Ausschreibung von Werbeflächen zur Erzielung von zusätzlichen Einnahmen der bisherigen Qualitätssicherung des Toilettensystems den Boden entzieht, hatten bereits der Berliner Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderung sowie der Berliner Bezirksbeauftragten in einem Brandbrief an den Senat und die Bezirksbürgermeister beklagt. Außerdem ärgere ich mich, dass das

Ganze am Abgeordnetenhaus vorbei geschieht. Das Parlament erfuhr von dem Sachverhalt quasi aus der Presse!



Ich erinnere sich noch gut an die vorher existierenden Schmuddel-Aborte, teilweise an abgelegenen Orten gelegen und derart verdreckt, dass sie insbesondere für Frauen oder Menschen mit Behinderung unbenutzbar waren. Die städtischen Betriebe

sahen sich damals nicht in der Lage, einen vertretbaren Zustand für einen akzeptablen Preis in Eigenregie herbeizuführen. Da kam die Idee der Firma WALL, die WCHäuschen an zentralen und belebten Orten mit Werbeflächen zu versehen und dadurch zu finanzieren, gerade recht. Die Firma hat seitdem zur allgemeinen Zufriedenheit und preiswert für die öffentliche Hand die City-Toiletten betrieben. Warum sollte man daran etwas ändern? In Leipzig musste die Stadtverwaltung auch wieder kläglich zurückrudern, nachdem kein Anbieter gefunden werden konnte. Warum begibt sich jetzt der Berliner Senat auf so dünnes Eis? Der Zeitplan ist doch völlig unrealistisch. Wir brauchen eher mehr barrierefreie Toiletten im öffentlichen Raum, stattdessen werden die bestehenden Standorte leichtfertig gefährdet“, so Schmidt.

Bei einem Ortstermin in seinem Wahlkreis in Alt-Tegel konnte sich Stephan Schmidt gemein-

sam mit der auf den Rollstuhl angewiesenen Tegerin Janine Malik (35) und Felix Schönebeck (27), dem Initiator der Kiezinitiative „I love Tegel“, von der Sauberkeit und Funktionalität der behindertengerechten City-Toiletten an einem der sieben Reinickendorfer Standorte überzeugen. Frau Malik wies dabei darauf hin, dass die City-Toiletten in Berlin oft die einzige Möglichkeit zur Nutzung mit dem Euro-WC-Schlüssel darstellen. Dieser Schlüssel, der gegen eine einmalige Gebühr an Menschen mit bestimmten Funktionseinschränkungen abgegeben wird, macht europaweit die

kostenfreie Nutzung entsprechend gekennzeichnete Toilettenanlagen möglich.

„Die Toilette ist sauber und für die vielen Einkäufer und Wochenendtouristen in Tegel geradezu augenfällig gut erreichbar. Und das Beste ist: Sie erfüllt auch den gerade ja vom R2G-Senat so gerne propagierten Unisex-Ansatz. Die Prüfung muss so schnell wie möglich beendet werden, damit das ganze System auch in Zukunft funktioniert. Sonst geht es ganz schnell wieder zurück zu den alten und unerwünschten Zeiten“, so Schmidt.

## **CDU macht Druck und fordert Offenhaltung des Strandbades Tegel**

Beim Dauerthema der letzten Jahre, dem Weiterbetrieb des Strandbades Tegel, will die CDU-Fraktion jetzt noch mal ordentlich Druck machen und hat einen entsprechenden Antrag für die Sitzung des Berliner Abgeordnetenhauses am 23. März 2017 eingebacht.

Der beiden direkt für Tegel gewählten Abgeordneten, Tim-Christopher Zeelen und Stephan Schmidt (CDU), erklären dazu: „Wir wollen, dass die jahrelange Hängepartie aufhört und das Strandbad Tegel dauerhaft gesichert wird. Der Senat und die Bäderbetriebe müssen sich darüber klarwerden, was sie wollen und endlich ein Zukunftskonzept erstellen, in dem auch Verkaufs- oder Verpachtungsoptionen erwogen werden. Dafür ist es aus meiner Sicht aber unumgänglich, die Mittel für die erforderliche Sanierung der Abwasserrohre freizugeben und Überlegungen für die Verkehrsanbindung in den Sommermonaten anzustellen, um die Erreichbarkeit des Strandbades zu optimieren“, sagt der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Tim-Christopher Zeelen, der auch Mitglied im Sportausschuss ist.

„Der Aufsichtsrat der Berliner Bäderbetriebe hat seit 5 Monaten nicht mehr getagt, weil der rot-rot-grüne Senat bei der Besetzung trödelte. Dadurch ist wieder wertvolle Zeit verronnen. Die nächste Badesaison steht schon bald bevor und für

dieses Jahr gibt es noch überhaupt keine Aussagen, die einen Betrieb möglich erscheinen lassen. Eine Übergangslösung mit WC- und Duschcontainern wäre für eine begrenzte Zeit durchaus machbar. Ich fordere Senator Geisel auf, sich klar zum Strandbad Tegel zu bekennen und als Vorsitzender des Aufsichtsrats so schnell wie möglich eine Grundsatzentscheidung dafür herbeizuführen! Dem Senat und den Bäderbetrieben ist außerdem bekannt, dass es für das Strandbad einen potentiellen Käufer gibt. Die Verkaufsoption muss ernsthaft geprüft werden“, fordert Stephan Schmidt, Mitglied im Hauptausschuss des Abgeordnetenhauses.

*Stephan Schmidt*



*Kämpfen gemeinsam für's Strandbad Tegel: Die Abgeordneten Tim Zeelen (r.), und Stephan Schmidt (l.) sowie Bezirksbürgermeister Frank Balzer (m.)*

## VfL Tegel mit neuem Vorstand

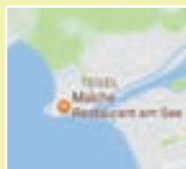
Bei den Vorstandswahlen des VfL Tegel im März wurde der Tennisspieler **Friedhelm Dresp** zum **neuen Präsidenten** gewählt und löste nach elf-jähriger Tätigkeit **Stefan Kolbe** ab. Vizepräsident wurde **Bernd Gaebel** aus der Tanzabteilung nach

einjähriger kommissarischer Tätigkeit. **Bernd Jerke** wurde zum Hauptsportwart und **Michael Zotzmann** zum Nachfolger von **Udo Oelwein** gewählt. Die Tätigkeiten der beiden Zuständigen für Pressearbeit und Finanzen, **Hans Welge** und

**W.-H. Schaarschmidt**, bedürfen erst 2018 einer Neuwahl. Ein besonderer Dank erging von der Turnabteilung an die langjährigen Präsidiumsmitglieder, insbesondere für ihre Arbeit im Rahmen des Jubiläumsjahrs sowie an **Reinhard Kohlmetz** für seine kommissarische Arbeit als Hauptsportwart.



Von links: Präsidium und Turnvorstand: B.Gaebel, Schaarschie, U. Kolbe, Tina, B.Jerke, S.Hädrich, H. Welge, S. Kolbe, L. Bachmann, U. Oelwein



### Wiedereröffnung nach Renovierung und Betreiberwechsel

Mit frischer, neuer und bodenständiger Karte möchten wir Ihnen zeigen, was gute deutsche Küche ausmacht. Überzeugen Sie sich selbst.



Gabrielenstraße 77 · 13507 Berlin · kontakt@malche-restaurant.de · Tel. 030.433 48 70  
Parkplätze vorhanden [f/malcherestaurant](https://www.facebook.com/malcherestaurant) [ig/malcherestaurant](https://www.instagram.com/malcherestaurant)



### ***MINT-Messe Reinickendorf:***

Zum bereits dritten Mal konnten sich Schüler, die besonders in den sogenannten MINT-Fächern in-



teressiert sind (Mathe, Informatik, Naturwissenschaften, Technik), bei der MINT-Messe Reinickendorf, über Studien- und Berufsmöglichkeiten informieren. Auf der Messe zeigten Schulklassen aus dem ganzen Bezirk Technik-Projekte, die sie vorbereitet hatten. Eine Gruppe verabreichte

ein trinkbares Chemiegemisch, andere Schüler hatten Lego-Roboter programmiert. Die MINT-Fächer sind Treiber des Fortschritts. Bei uns in Reinickendorf blicken Wissenschaft und Forschung mit den Humboldt-Brüdern auf 250 Jahre Tradition zurück. Auch in Zukunft müssen weiter Mädchen und junge Frauen gefördert werden, da sie in den MINT-Berufen nach wie vor unterrepräsentiert sind.



### ***Musische Tage der Schulen Reinickendorfs***

Einen schönen Abschluss des Monats bildeten die Musischen Tage Reinickendorf, die seit nunmehr 45 Jahren stattfinden. An drei Abenden führten Reinickendorfer Kinder und Jugendliche aus dem Bezirk auf, was sie vorher an mehreren Workshop-Tagen an verschiedenen Schulen eingeübt hatten: Chor, Gitarre, Streicher, Tanz. Ich besuchte das Abschlusskonzert, bei dem auch

meine Tochter Katharina auftrat und genoss den Abend im Kreis der Familie. Die Kinder sangen, spielten und tanzten wirklich toll.

***Dr. Frank Steffel***

Hier können Sie beispielhaft ein kurzes Stück nachhören:

[www.facebook.com/franksteffel/videos/10155378447349063/](https://www.facebook.com/franksteffel/videos/10155378447349063/)



## CDU-Fraktion Reinickendorf benennt parteilose Experten als Bürgerdeputierte (jeder dritte Experte hat kein Parteibuch)

Die Fraktionen in der Reinickendorfer Bezirksverordnetenversammlung (BVV) haben jetzt auch die Bürgerdeputierten für die Fachausschüsse benannt. Dabei setzt die Reinickendorfer CDU den erfolgreich eingeschlagenen Weg der Öffnung der Partei weiter fort und benennt insgesamt 72 Experten, ein Drittel davon ohne Parteibuch, aus allen gesellschaftlichen Bereichen für die Facharbeit im Rathaus Reinickendorf.

Dazu erklärt Tobias Siesmayer, Vorsitzender der CDU-Fraktion: „Wir wollen mit den besten Köpfen die beste Politik für die Reinickendorferinnen und Reinickendorfer gestalten. Ein Drittel der Plätze vergeben wir an Menschen, die sich in ihrem Berufsleben oder im Ehrenamt in unterschiedlichen Bereichen seit Jahren in Reinickendorf engagieren. Wir gewinnen mit diesen Persönlichkeiten zusätzlich viel Sachkompetenz für unsere Arbeit.“



Uwe Ziesmer, Vize-Präsident bei der SV Reinickendorf.

Als parteilose Experten konnte die CDU beispielsweise den langjährigen Präsidenten Stefan Kolbe vom VfL Tegel und Vize-Präsident Uwe Ziesmer vom SV Reinickendorf (Tennis) in Tegel-Süd für den Sportausschuss gewinnen. Im Kulturbereich arbeitet der Künstler aus dem Kunstzentrum Tegel-Süd Hans Theo Gaedeke

mit. Gordana Juretic (Gordi-You) aus dem Netz-

werk „I Love Tegel“ und Inhaberin des Ruderbootverleihs und des Lokals „Dicke Paula“ sitzt im Ausschuss für Bürgerdienste. Felix Schönebeck von „I Love Tegel“ sitzt im Sozialordnungsausschuss. Mit Ayham Aramann (Inhaber der „Waldhütte am Tegeler See“) im Wirtschaftsausschuss und zwei Tegeler Immobilienmaklern Dirk Wohltorf und Robert Götzel (beide im Ausschuss für Stadtplanung) wird die Liste abgerundet.

Bürgerdeputierte sind sachkundige Bürger, die an der Arbeit der Ausschüsse einer Bezirksverordnetenversammlung in Berlin stimmberechtigt teilnehmen.

Nach der Berlin-Wahl im Jahr 2016 hat die CDU-Fraktion Reinickendorf den parteilosen Vorsitzenden der Sportjugend Berlin und Vize-Präsidenten des Landessportbundes Tobias Dollase als Bezirksstadtrat für Jugend, Familie, Schule und Sport nominiert. Aktuell arbeiten in der CDU-Fraktion auch der parteilose ehemalige Bundesvorsitzende der Grauen, Norbert Raeder, und der Vorsteher der BVV, Dr. Hinrich Lühmann, langjähriger Direktor des Tegeler Humboldt-Gymnasiums, mit.



Der Künstler Hans Theo Gaedeke ist einer von 72 Experten, die die CDU-Fraktion zur Mitarbeit in den Fachausschüssen im Rathaus Reinickendorf gewinnen konnte.

**Dirk Steffel**

## Kaffeetafel der Senioren-Union Reinickendorf

An jedem 2. Dienstag im Monat findet die Kaffeetafel der Reinickendorfer Senioren-Union jeweils von 14 bis 16.30 Uhr im Gemeindesaal in der Bonifaziusstraße 16 (Freie Scholle/ Bus 222) mit stets interessanten Gästen aus Politik und Gesellschaft und der Ankündigung von Tagesausflügen statt. Auch neue Gäste sind herzlich willkommen.

### *Der Reinickendorfer Bundestagsabgeordnete direkt*

Liebe Leserinnen und Leser, die vergangenen Wochen haben uns ins Bewusstsein gerufen, wie wichtig die Arbeit einer personell gut ausgerüsteten und materiell gut ausgestatteten Polizei ist.

Freiheit und Demokratie sind kein natürlicher Zustand. Sie müssen geschützt und verteidigt werden. Der Bundesinnenminister Thomas de Maizière (CDU) hat deshalb ein weiteres Sicherheitspaket für die Verbesserung der Polizei vorgeschlagen. Dadurch sollen bis 2020 insgesamt 7.000 neue Stellen bei der Bundespolizei entstehen. Im Zentrum steht die Ausbildung der Beamten. Denn das Mehr an Stellen darf keine Abstriche bei der Qualität bedeuten. Die deutsche Polizeiausbildung genießt international großes Renommee. An vielen Stellen auf der Welt bilden deutsche Beamte lokale Einsatzkräfte aus- und weiter.

Der Beruf des Polizisten wird jedoch immer mit Risiken verbunden bleiben. Nicht zuletzt, weil in den zurückliegenden Jahren die Gewaltbereitschaft gegenüber Vollstreckungsbeamten und Rettungskräften leider stark gestiegen ist. Nach Angaben der Gewerkschaft der Polizei (GdP) gab es 2011 bundesweit rund 49.000 Angriffe auf Polizisten. 2015 waren es 62.000, davon 88 in Reinickendorf. Deshalb müssen wir nicht nur mehr Stellen schaffen, sondern auch



den Schutz der Beamten verbessern. Der Bundestag hat daher nun ein Gesetz auf den Weg gebracht, das höhere Strafen vorsieht und so, u.a., tätliche Angriffe auf Streifendienste mit bis zu fünf Jahren Haft bestraft.

Wie unberechenbar Einsätze sein können, dafür steht der Name des Berliner Polizisten Volker Reitz. 1996 wurde er bei einer Verkehrskontrolle ermordet. Er hinterließ seine Frau und drei Kinder. Die in seinem Namen gegründete Stiftung unterstützt seither im Dienst verletzte oder umgekommene Beamte und deren Angehörige. Im Februar hatte ich die große Ehre, in das Kuratorium der Volker-Reitz-Stiftung gewählt zu werden. Dort will ich mich nach besten Kräften für die Beamten und ihre Familien auch über Ihren Dienst hinaus einsetzen.

So wichtig die Sicherheit ist, so unverständlich finde ich es, dass der rot-rot-grüne Senat trotz des U-Bahn-Treters und des Terroranschlags am Breitscheidplatz sich gegen eine verbesserte und umfassende Videotechnik sträubt und nicht alles für den Schutz der Bürger und Polizisten tut. Damit macht er sich mitschuldig an der Angst der Menschen und weiterer möglicher Gewalttaten in Berlin.

*Ihr Frank Steffel*

*Bundestagsabgeordneter für Reinickendorf*



Heiligenseestraße 198, 13503 Berlin  
Telefon (030) 43 60 20- 0  
Telefax (030) 43 60 20-15  
[www.elektro-bergemann.de](http://www.elektro-bergemann.de)  
[info@elektro-bergemann.de](mailto:info@elektro-bergemann.de)



**Elektrotechnik  
Gebäudesystemtechnik  
Datennetzwerktechnik  
Telekommunikationsanlagen**

## Wie steht es um die Arbeitsplätze bei MAN Diesel & Turbo SE ?

Die Wir-in-Tegel-Leser werden sich sicherlich erinnern, dass sich die **Tegeler CDU-Abgeordneten Tim Zeelen und Stephan Schmidt** im vergangenen Jahr zusammen mit dem Reinickendorfer **Bundestagsabgeordneten Dr. Frank Steffel** bei der Konzernleitung von MAN Diesel & Turbo SE in Augsburg darum bemüht haben, einen Stellenabbau im Tegeler Werk zu verhindern. Wir hatten Ihnen als Leser zugesagt, Sie weiter zu informieren. Daher freuen wir uns, Ihnen diesbezüglich die folgende Mitteilung machen zu können.

Unser Reinickendorfer Bundestagsabgeordneter Dr. Frank Steffel teilte uns Folgendes mit:

**MAN-Werk gesichert:** Vor ein paar Tagen erhielt ich die Nachricht, dass sich der Vorstand und Gesamtbetriebsrat von MAN Diesel & Turbo SE nach mehreren Monaten der Verhandlung geeinigt haben. Auch wenn nicht alle der 520 Stellen erhalten bleiben (insgesamt bleiben **380 Stellen**), sind die Verhandlungen damit zu einem weit besseren Abschluss gekommen, als das zu Beginn in Aussicht stand. Ich hatte damals Kontakt mit dem Vorstand und Betriebsrat aufgenommen. Es gibt **keine betriebsbedingten Kündigungen** und **keine Standortschließungen**. MAN bekennt sich zum Standort Tegel und will das Werk als Komponenten- und Montagewerk für Getriebekompressoren sowie für standardisierte Maschinenstränge für Raffinerien optimie-

ren. MAN bietet den Berliner Mitarbeitern eine klare Zukunftsperspektive. **Ich habe die Nach-**

**richt als große Erleichterung aufgenommen** und möchte allen an der Verhandlung Beteiligten für ihre Kooperationsbereitschaft danken.

**Härtere Strafen für Einbrecher, dank CDU:** Zwei wichtige Beschlüsse setzte die CDU an anderer Stelle durch. So erleichterte der Bundestag die **Videoüberwachung** an öffentlich zugänglichen Plätzen (während in Berlin der Senat weiter gegen umfassende Vi-

deoüberwachung ist). Außerdem setzte sich die CDU gegen die SPD in der Koalitionsrunde durch und verschärfte die Strafen für Einbrecher. **Ein Jahr Mindeststrafe bei Einbruch in eine Privatwohnung.** Ein wichtiger Beschluss mit Abschreckungswirkung, auch mit Blick auf Reinickendorf, das leider zu den Bezirken gehört, wo häufig eingebrochen wird.

Ebenso falsch ist das Senatsvorhaben, an vielen Stellen in der Stadt **Tempo-30-Zonen** einzurichten. Man muss kein Genie sein, um zu verstehen, dass die Fahrtzeit dadurch noch länger wird, gerade für Berufspendler in den Außenbezirken. Die Ankündigung ist eine Kampfansage an sie. Anstatt den Verkehr zu verlangsamen, sollte der Senat sich bemühen, ihn flüssiger zu machen - etwa durch die Verlängerung der **U8 ins Märkische Viertel**.



Wir wollen, dass Sie feiern!



PARTY- & CATERING SERVICE

ananas.

**Ananas Catering Service**  
• [www.ananas-catering.de](http://www.ananas-catering.de) •  
☎ 030 - 433 8001

**Tegeler Seeterrassen**  
• Die Nr. 1 im Norden Berlins •  
[www.tegeler-seeterrassen.de](http://www.tegeler-seeterrassen.de)

### ***Dr. Frank Steffel – derzeitiger CDU-Kreisvorsitzender und Bundestags-abgeordneter für Reinickendorf***

Auf dem entsprechenden Nominierungsparteitag für die Bundestagswahl, die am 24. September 2017 stattfinden wird, wurde er einstimmig zum Kandidaten der CDU Reinickendorfs gewählt. Bei der letzten Wahl gewann er seinen Wahlkreis direkt als bester Einzelkandidat der CDU Berlins. Das soll auch so bleiben. Wörtlich sagte er:

„Es ist wichtig, dass wir als Berliner CDU geschlossen gegen das linke Chaos stehen. Deshalb verzichtete ich auch im März auf meinen Listenplatz zur Bundestagswahl und konzentriere mich jetzt voll darauf, den Wahlkreis wieder direkt zu gewinnen - mit einem ebenso starken Ergebnis wie 2013 (45 Prozent). Fest an meiner Seite habe ich dabei die CDU Reinickendorf, deren Delegierte mich im März mit 95 Prozent erneut zum Kreisvorsitzenden wählten. Danke für Euer großes Vertrauen! Mit Monika Grütters als Spitzenkandidatin ist die Berliner CDU jetzt gut aufgestellt, so dass wir mit voller Kraft in den Wahlkampf gehen können.“



Ihr direkter Draht zu Frank Steffel:  
 Dr. Frank Steffel, MdB  
 Platz der Republik 1  
 11011 Berlin  
 Telefon: 030 - 227 72 500  
 E-Mail: [frank.steffel@bundestag.de](mailto:frank.steffel@bundestag.de)  
 Internet: [www.frank-steffel.de](http://www.frank-steffel.de)  
 Facebook: [facebook.com/franksteffel](https://facebook.com/franksteffel)  
 Twitter: [twitter.com/franksteffel](https://twitter.com/franksteffel)  
 Skype: franksteffel

## **OPTIK HEYER**

### *Brillen in Tegel*

**Technisch individuelle Anpassung von Gleitsichtgläsern**

**Spezialist für Brillen am Arbeitsplatz**

**Kinderecke mit vielen bunten Kinderbrillen**

**Inhaberin Antje Fischer • Alt-Tegel 7 • 13507 Berlin • ☎ 433 41 78**  
**[www.brillen-in-tegel.de](http://www.brillen-in-tegel.de) • [brillen-in-tegel@live.de](mailto:brillen-in-tegel@live.de)**

## Bilanz nach 100 Tagen Rot-Rot-Grün

Seit dem 8. Dezember 2016 ist die rot-rot-grüne Landesregierung im Amt.

Das sagt die CDU Berlin zu den ersten 100 Tagen:

- **Rot-Rot-Grün** gönnt sich die **größte Regierung** aller Bundesländer (10 Senatoren, 25 Staatssekretäre)
- **Rot-Rot-Grün** macht Berlin lächerlich mit Forderungen nach Holzhüttenförderung, „Essbarer Stadt“ oder **Unisex-Toiletten**
- **Michael Müller** macht am **BER** einen Abflug und übergibt die Macht dort seinem Staatssekretär, anstatt endlich Fachleute zu rufen
- **Rot-Rot-Grün** ist gegen eine dauerhafte **Videoüberwachung** an gefährlichen Orten
- **Rot-Rot-Grün** steht für **Autoverbot** Unter-den-Linden und einspurige Hauptstraßen, nicht aber für faire Mobilität
- **Rot-Rot-Grün** verzichtet zukünftig auf „Null-Toleranz“ im Görlitzer Park und gibt den Kampf gegen **Drogen** auf
- **Rot-Rot-Grün** ernennt **Stasi-Mitarbeiter** zum Staatssekretär und die LINKE stellt ihn nach Rücktritt als Mitarbeiter ein
- **Rot-Rot-Grün** ist auf dem Weg, das **Gymnasium abzuschaffen**

V.i.S.d.P.: CDU Berlin Kleiststraße 23-26, 10787 Berlin; Foto: Sven Darmer

*Beteiligen Sie sich an der Umfrage der CDU Berlin zu  
100 Tagen Rot-Rot-Grün.  
Stimmen Sie online unter <http://www.cdu.berlin/umfrage> ab.*



## Der Motor-Yacht-Club Tegel e.V., Borsigdamm 4, lädt am 18. Juni 2017 von 10 bis 16 Uhr zum Tag der offenen Tür ein

Insbesondere angesprochen sind Jugendliche, die davon träumen einmal selbst Kapitän zu sein. Erfahrene Skipper und die Jugendbeauftragten informieren über Vielfalt und Möglichkeiten, die diese Sportart bietet. Je nach Wetterlage sind Schnupperfahrten auf Schlauchbooten möglich. Sicher ein abwechslungsreicher Sonntagsausflug für die ganze Familie, um auch mal ein Boot der Wasserschutzpolizei von innen zu sehen.

Beim maritimen Flohmarkt haben alle Gelegenheit, die selbst etwas Maritimes anzubieten haben, sich über [info@myc-tegel.de](mailto:info@myc-tegel.de) unter Anga-

be ihrer vollständigen Anschrift anzumelden.

Die Eröffnung der Bootssaison 2017 feierten die Skipper des Havelrevieres in Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste aus der Politik bereits am Wochenende 22. und 23. April mit den traditionellen Flaggenparaden des Motoryachtverbandes Berlin und des Berliner Seglerverbandes. Dieses Mal führte der Motorbootskorso mit den über die Toppen beflaggten Boote der teilnehmenden Vereine am Samstag über die Unterhavel von Gatow bis Kladow und wieder zurück.

**KPW**

Tickets und Infos auf [90erolymp.de](http://90erolymp.de)  
facebook.com/90erolymp

Tickets und Infos auf [schlagererolymp.de](http://schlagererolymp.de)  
facebook.com/schlagererolymp

WIR BRINGEN DICH ZURÜCK IN DIE 90ER!

10 STUNDEN ÜBER 20 SCHLAGERSTARS!

**Der 90er olymp!**  
FÜR NUR 24,90 €  
DAS GRÖSSTE 90er OPEN AIR  
IN BERLIN

**EAST 17**  
**REDNEX**  
**SNAP!**  
**CULTURE BEAT**  
**DJ TOMEKK**  
**MR. PRESIDENT**  
**A MILLI VANILLI**

**FREITAG, 11.08.2017**

IM FREIZEIT- UND ERHOLUNGSPARK LÜBARS  
VORVERKAUF: 24,90 € EINLASS: 11 UHR  
ABENDKASSE: 35,00 € BEGINN: 13 UHR

**radio Paloma SchlagerOlymp**  
FÜR NUR 24,90 €  
DAS GRÖSSTE SCHLAGER OPEN AIR IN BERLIN!

**Leon Wilder**  
**Olaf Henning**  
**Julian David**  
**Frank Zander**  
**Vanessa Mai**  
**Bernhard Brink**  
**Norman Langen**  
**Kristine Bach**  
**Michael Wendler**  
**Christian Lill**

und noch viele mehr!

**DAS SCHLAGER-HIGHLIGHT  
FÜR DIE GANZE FAMILIE!**

**SAMSTAG, 12.08.2017**

IM FREIZEIT- UND ERHOLUNGSPARK LÜBARS  
VORVERKAUF: 24,90 € EINLASS: 11 UHR  
ABENDKASSE: 35,00 € BEGINN: 13 UHR

TICKETS UND WEITERE INFOS AUF [SUPER-TICKET.DE](http://SUPER-TICKET.DE)  
ODER AUF [90EROLYMP.DE](http://90EROLYMP.DE) SOWIE [SCHLAGEROLYMP.DE](http://SCHLAGEROLYMP.DE)